

ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 23. Jahrgang | Nr. 1 | 2013

Aus dem Inhalt

Vertreterwahl 2013

Aus dem Stadtarchiv

Aktuelles

ZEUGNIS€URO



FROHE Ostern!

01

Unser Tipp: Große Ostereiersuche!

Großes Ostereiersuchen im Wohn- und Spargeschäft am 30. März von 09.30 - 14.00 Uhr mit unserem Gustav Sparfroh!

Leben mit Perspektive

Unsere neue Servicewohnung



4fach flexibel und barrierefrei!

Muster-, Gäste-, Probe- sowie Übergangs- und Pflegewohnung in einem! Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten und lernen Sie unsere unterschiedlichen Nutzungskonzepte kennen. Unser Team Sozialmanagement beantwortet gern Ihre Fragen unter (0345) 53 00 - 130!



**Wir eröffnen unsere neue Servicewohnung am
2. April 2013 (14 - 16 Uhr) in der Rigaer Str. 7!**



Ostern geht's wieder los:
Sichere Dir jetzt Dein Ticket!

Entdecke Ostdeutschlands größten Freizeitpark!
Jetzt noch günstige VVK Tickets sichern!

BELANTIS
www.BELANTIS.de



**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

| Editorial

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Sie mit unserer ersten Ausgabe im Jahr 2013 wieder rund um die wissenswerten Themen unserer Genossenschaft zu informieren.

Wir bedanken uns für die Resonanz und Ihre Teilnahme an unserer letzten Mitgliederumfrage zur Wohnzufriedenheit und möchten Ihnen in dieser Ausgabe die Ergebnisse präsentieren.

Auf Seite 6 nehmen wir Sie wieder mit auf die Reise in die Vergangenheit und berichten über den Standort unseres heutigen Wohn- und Spargeschäfts in der Großen Steinstraße 8. **Apropos Vergangenheit:** wir feiern im nächsten Jahr 60-jähriges Jubiläum. Zu jedem Jubiläum gehört eine Chronik, die wir bereits jetzt anfangen zu gestalten. Ohne Ihre Erlebnisse und Erfahrungen in, um und mit unserer Genossenschaft ist dies aber nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns mit Material aller Art und Geschichten zu unterstützen. Willkommen sind uns alle Beiträge, auch aus der jüngsten Vergangenheit.

In eigener Sache informieren wir Sie über neue Mitarbeiter der Genossenschaft und stellen Ihnen unsere neue **Servicewohnung** in der Rigaerstraße 7 vor. Die Leserecke ist wieder mit Glückwünschen an unsere Mitglieder gefüllt. Für Ihre Meinungen haben wir Platz gelassen und freuen uns künftig darauf, diese auch zu veröffentlichen.

Neben Vorstand und Aufsichtsrat ist die Vertreterversammlung ein elementares Organ der Genossenschaft. In diesem Jahr steht erneut die **Vertreterwahl** an. Auf Seite 10 sehen Sie die Kandidatenliste und alle wichtigen Informationen zum Wahlablauf.

Nachbarschaft kann mehr sein als man denkt. Um Ihre Freizeit in Ihrer Nachbarschaft selbst in die Hand nehmen zu können, steht Ihnen der neue Vorstand unseres Nachbarschaftsvereins **FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.** gern zur Seite (Seite 11).

„Einmischen statt weggucken“ - gemeinsam mit TV Halle suchen wir einmal im Monat **Halles Helden des Alltags**, Geschichten von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, Menschen die im Stillen Großes leisten. Mischen Sie mit und lesen Sie mehr auf Seite 14.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der aktuellen Ausgabe und grüßen Sie herzlich im Namen Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Mitgliederbefragung 2012	4
Aktuelles & Historisches	6
In eigener Sache	7
Servicewohnung	8
Leserumfrage	8
Jubiläen/Leserbuchtipps	9
Vertreterwahl	10

FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

Veranstaltungskalender	11
Der neue Vorstand	11

FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

SEPA, IBAN & Co.	12
Aktuelles	13

Gustav Sparfrohs Abenteuer

Der Goldene Gustav	14
--------------------	----

Mitgliederreisen

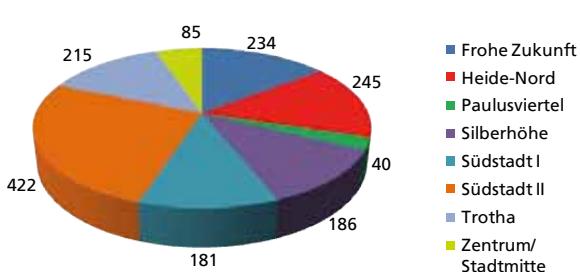
Autostadt Wolfsburg	16
---------------------	----

| Die Auswertung unserer Mitgliederbefragung 2012

Mitgliederbefragung – Zufriedenheitsanalyse

Mit dem Ziel Ihre Wohnzufriedenheit zu ermitteln, führten wir im April 2012 eine Befragung unter allen bei uns wohnenden Mitgliedern durch. Dazu holten wir uns Unterstützung von fachkundiger Seite: Studenten der **Studiengang Immobilienwirtschaft** der Hochschule Anhalt, die uns im Rahmen einer Projektarbeit unterstützten. Sie erarbeiteten gemeinsam mit unserem Team Strategiemanagement und unserem Team Marketing den **Zufriedenheitsflyer**.

Teilnehmeranzahl nach Wohngebieten:



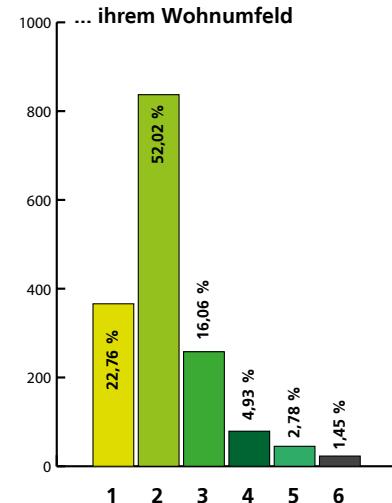
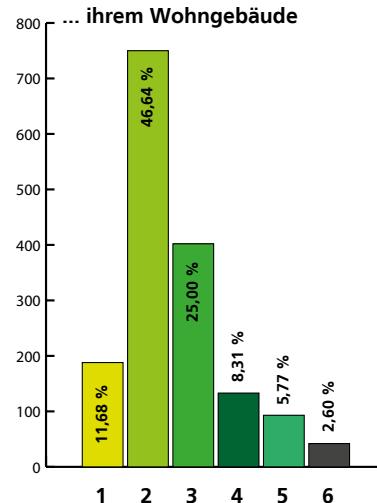
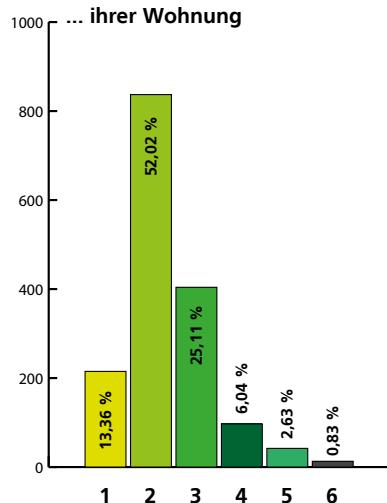
Nach Eingang der Rücksendungen übernahmen sie die aufwendige Auswertung der Befragung. Im Dezember 2012 konnte die Projektgruppe schließlich die ersten Ergebnisse präsentieren. Natürlich erläutern wir Ihnen an dieser Stelle nun die wichtigsten Resultate.

Repräsentative Befragungsergebnisse

Von den **5.307** verschickten Fragebögen wurden **1.608** an uns zurückgesandt und ungeöffnet an die Hochschule-Anhalt in Bernburg weitergeleitet. Die Rücklaufquote lag bei über **30 %** und somit ist unsere Umfrage repräsentativ. Über **50 %** der Rücksendungen erhielten wir von langjährigen Nutzern, die bereits seit über **25 Jahren** Mitglied unserer Genossenschaft sind.

Bei allen Mitgliedern, die sich die Zeit genommen haben, unsere Fragen zu beantworten, bedanken wir uns herzlich. Unter den Einsendern wurden insgesamt **18** Sachpreise verlost, welche den glücklichen Gewinnern schon im vergangenen Jahr überreicht wurden (**Ausgabe 2-12**).

Die Zufriedenheit unserer Nutzer mit...



1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend | Die Auswertung betrifft alle Wohngebiete!

Insgesamt sind unsere Mitglieder zufrieden. Kritik üben sie jedoch teilweise am Sanierungsgrad der Gebäude, der Lärmbelästigung sowie dem Schmutz im Wohnumfeld.

Die in der Befragung gewonnenen differenzierten Erkenntnisse zeigen, je nach Stadtteil, sehr unterschiedliche Handlungsbedarfe, zu denen nun durch uns gezielte Maßnahmen und Konzepte entwickelt werden.

Balkonausstattung ist wichtig

Eine weitere Frage im Zufriedenheitsflyer war, welche Ausstattungskriterien unseren Mitgliedern am wichtigsten sind bzw. was ihnen im Falle eines Umzuges an der Ausstattung der neuen Wohnung besonders wichtig wäre. Hier stellte sich ganz klar der Balkon als beliebtestes Ausstattungskriterium heraus. Für annähernd 50 % aller Teilnehmer ist er besonders wichtig. Weitere, häufig genannte Aspekte waren die Ausstattung von Bad und Küche mit Fenster (45 %) sowie Sicherheitstüren im Wohngebäude (34 %). Bei der Frage „baden oder duschen?“ entschied sich der größere Teil der Befragten, nämlich 29 %, für die Dusche, eine Wanne wünschen sich 24 % unserer Mitglieder.

Besonders wichtig in der neuen Wohnung:



Kurzfristige Umzugsneigung niedrig

75 % der befragten Mitglieder sind mit ihrer Wohnsituation so zufrieden, dass für sie ein Umzug nicht in Betracht kommt. Im Umkehrschluss beabsichtigen etwa 25 % unserer Mitglieder umzuziehen. Dabei ist festzustellen, dass der Anteil derjenigen, die schon in den kommenden zwei Jahren umziehen wollen, mit 5 % recht niedrig ist.

Die Motive für einen Umzug sind in der Regel sehr unterschiedlich. Zu den wichtigsten Gründen, die von den Mitgliedern genannt wurden, gehören nach wie vor familiäre Veränderungen und der damit verbundene Wunsch nach einer größeren bzw. kleineren Wohnung. Die Befragung hat auch gezeigt, dass viele Mitglieder, die künftig umziehen wollen, unserer Genossenschaft treu bleiben möchten. So haben 77 % der Umzugswilligen angegeben, innerhalb unserer Genossenschaft einen Umzug zu planen.

Langfristige Orientierungshilfe

Von Meinungsumfragen liest und hört man täglich. Oft sind deren Ergebnisse Momentaufnahmen des jeweils vorherrschenden öffentlichen Meinungsbildes.

Die Antworten auf unsere Fragen zu Wohnung, Nutzungsgebühr, Wohnumfeld und Service unterliegen sicher nicht einem so starken Stimmungswandel und sind damit für uns längerfristig eine Orientierungshilfe für die Ausrichtung unseres unternehmerischen Handelns.

Alles in Allem erhalten unsere Mitarbeiter aus den umfangreichen Befragungsergebnissen viele wichtige Erkenntnisse, die in ihre Arbeit schon heute einfließen.

Zunächst finden die Ergebnisse Eingang in unsere Geschäftsstrategie. Hier sind die wesentlichen Ziele und Prämissen unserer genossenschaftlichen Geschäftsaktivitäten festgeschrieben.

Darauf aufbauend werden dann in der strategischen Unternehmensplanung konkrete Maßnahmen zur Entwicklung der genossenschaftlichen Wohnungsbestände benannt.

Wiederholung angekündigt

Da die erzielten Befragungsergebnisse für unsere genossenschaftliche Arbeit sehr aufschlussreich sind und auch die Zusammenarbeit mit der Projektgruppe der Hochschule Anhalt als überaus erfolgreich und unproblematisch empfunden wurde, wird es 2014/15 wieder eine gleichartige Befragung geben. In diese werden wir das bisher von uns Geleistete einbeziehen und überprüfen inwiefern wir Ihre Wohnzufriedenheit steigern konnten. An dieser Stelle schon heute die Bitte an Sie, wieder aktiv teilzunehmen. Unabhängig davon sind wir natürlich immer für Anregungen aus den Reihen unserer Mitglieder offen.

[Antje Heilemann]

| Komplexsanierung dank unerwarteter Spareinlagen

Die erforderlichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen für die **Mannheimer Straße 8-38** können durch den überplanmäßigen Bestand an Spareinlagen früher als geplant umgesetzt werden. Dabei werden vorhandene Balkone abgetragen und neue größere Balkone gebaut, die Fassade modernisiert, isolierverglaste Kellerfenster eingebaut und die Kellerdecken erhalten eine Wärmedämmung. **Die Modernisierungsarbeiten erfolgen voraussichtlich vom 21.05. bis 30.11.13.**

Die genauen Termine/Fristen werden durch Hausaushang und im Internet auf unserer Homepage www.frohe-zukunft.de detailliert mitgeteilt. Eventuelle Lärm-/Schmutzbelästigungen werden so gering wie möglich gehalten - wir danken für das Verständnis der betroffenen Bewohner. **Wir bedanken uns außerdem für das Vertrauen unserer Sparer!** Auch zukünftig werden wir Sparmittel flexibel für Modernisierungen einsetzen und hier darüber berichten. [Axel Heyne]

| Die Große Steinstraße 8

Nachdem das Haus am 17. Juli 1937 in den Besitz von Hans Rapsilber übergeht, kommt es lediglich zu einigen Ausbesserungsarbeiten baulicher Mängel, zu denen der neue Besitzer am 9. März 1938 von der Baupolizei aufgefordert wird. Ihr vorzeitiges Ende findet die Große Steinstraße 8 während der Bombardierung Halles am 31. März 1945, durch die es nach Auskunft Hans Rapsilbers in seinem Antrag auf Kriegsentschädigung zur vollständigen Zerstörung des Gebäudes durch einen Volltreffer mit anschließendem Brand kommt, sodass ein Schaden von insgesamt 25.453 RM entsteht. Das Gebäude wird nie wieder in seiner damaligen Form bestehen. Hans Rapsilber beantragt lediglich am 10. Oktober 1945 den Wiederaufbau des hinteren Teils des Gebäudes, der auch heute noch zu sehen ist. Im Zuge des Wiederaufbaus ist die Anlage zusätzlicher und die Überprüfung der bereits vorhandenen Entwässerungsanläle notwendig.

Der Antrag geht am 10. Februar 1946 bei der städtischen Baubehörde ein. Nach und nach kehrt nach Kriegsende wieder die Normalität ein. Deshalb wundert es nicht, dass Rapsilber am 8. August 1949 den Antrag stellt, die infolge der Kriegseinwirkungen noch bestehende Bauruine von der Firma Max Schwede abtragen zu lassen.

Im Anschluss zur Entrümmerung bittet Hans Rapsilber am 31. Oktober 1949 um die Genehmigung für die Einfriedung des Geländes durch die Firma Schönenmann & Schwarz. Zu diesem Zweck soll teilweise Baumaterial aus der Bauruine verwendet werden. Am 21. November 1949 reicht Rapsilber den Vorschlag ein, Schaukästen an der zur Großen Steinstraße gewandten Front der Einfriedung



Das damalige Fachgeschäft Rapsilber

Aus der Vergangenheit | Teil 3

anzubringen. Teile der Einfriedung und die dazu gehörigen Schaukästen waren bis zum Jahr 2012 vorhanden. Die letzten Restaurationsmaßnahmen finden 1950 statt. Hans Rapsilber beantragt am 14. Juli die Herstellung eines Außenputzes und den Bau eines Balkons an den Garagenwänden durch die Bauunternehmer Albrecht & Troitzsch. Die letzten dokumentierten Baumaßnahmen finden erst nach dem Tod Hans Rapsilbers am 20. August 1963 statt.

Ingeburg Hammer, geborene Rapsilber beantragt am 26. November 1982 die Genehmigung der Erweiterung der Verkaufsfläche und die Trennung ihrer Geschäftsräume von den Büroräumen des Konsument Warenhauses Halle, das auch in der Großen Steinstraße 8 untergebracht ist... [Ralf Jacob, M.A. | Stadtarchivar]

| Aktuelles aus unserem Arbeitsalltag

Unsere neuen Mitarbeiter



Fatima Fumo

Auszubildende



Susanne Arndt

Abteilungsleiterin
Zentrale Dienste

David Fröbel

Sachbearbeiter
Kundenberatung

Christin Springer

Sachbearbeiterin
Bestandsbewirtschaftung
Wichtiger Hinweis:

Frau Milus wird
Frau Quilitzsch
für die Dauer der
Elternzeit im Team
Kundenberatung
in unserem Wohn-
und Spargeschäft
vertreten!



Antje Milus

Sachbearbeiterin
Kundenberatung

Barrierefreier Inselbalkon

Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung Halle (Saale) erhielten wir die Auskunft, dass die für den Bau der barrierefreien Rampenanlage beantragte Fördermittelumwidmung, d. h. die Umverteilung der finanziellen Mittel, durch das Land Sachsen-Anhalt noch nicht bestätigt wurde.

Auch eine mögliche Bestätigung durch den Stadtrat zur Durchführung des Projektes „Barrierefrei im Alltag“ wurde erst im Februar 2013 geleistet.

Dennoch versicherte uns die Stadtverwaltung, dass alles von Seiten der Stadt getan wird, um eine Realisierung des Rampenbaus zu ermöglichen.

Wir hingegen sind weiterhin bereit, auf die Umsetzung des Projektes nach Bewilligung zeitnah einzugehen und werden darüber im ZU HAUSE berichten. [Denise Filz]

Unsere aktuellen Kontaktdaten

Unser Wohn- und Spargeschäft

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Unsere Abteilung Kundenservice beantwortet Ihnen gern alle Fragen zu den Themen: Wohnen, Sparen und Serviceleistungen. Hier können Sie Ihre Anliegen mit unseren Mitarbeitern des Kundenservice klären, Beratungen zum Sparverkehr erhalten und Abschlüsse tätigen.

Telefax: (0345) 53 00 - 192
 E-Mail: kundenservice@frohe-zukunft.de
 spareinrichtung@frohe-zukunft.de
 Internet: www.frohe-zukunft.de

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do	09.30 - 18.00 Uhr
Fr	09.30 - 16.00 Uhr
Sa	09.30 - 14.00 Uhr

Unsere Geschäftsstelle (Postanschrift)

Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)

Während der Geschäftszeiten kümmern sich all unsere Mitarbeiter um die organisatorischen Geschäftsprozesse und können nur nach vorheriger telefonischer Absprache zu einem Termin für Sie zu Verfügung stehen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Telefon: (0345) 53 00 - 0
 Telefax: (0345) 53 00 - 152
 E-Mail: info@frohe-zukunft.de
 Internet: www.facebook.de/FZWG.Halle

Termine sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich!

Bitte nutzen Sie für jeglichen Schriftverkehr die oben genannte Postanschrift unserer Geschäftsstelle! Vielen Dank.

| Unsere neue Servicewohnung – 4fach flexibel & barrierefrei!



Mit der Eröffnung unserer neuen Servicewohnung am **2. April 2013** erweitern wir unser bestehendes Angebot der Wohnraumberatung. Mit dieser barrierefreien und altersgerechten Musterwohnung zeigen wir Ihnen beispielhaft auf, wie durch bauliche Veränderungen und Hilfsmittel, dem Wunsch nach einem lebenslangen und möglichst selbstständigen Wohnen in den eigenen vier Wänden entsprochen werden kann.



- 1.** Die **Musterwohnung** können Sie vom **9. April bis 25. Juni 2013** jeden Dienstag von **14.00 – 16.00 Uhr** besichtigen und sich individuell beraten lassen.

**Wir eröffnen unsere Servicewohnung
am 2. April (14.00 - 16.00 Uhr)
in der Rigaer Straße 7!**

- 2.** Als erste barrierefreie und rollstuhlfreundliche **Gästewohnung** bietet sie Platz für bis zu drei Personen mit besonderem Bedarf an Barrierefreiheit. Komfortsitzmöbel, Flatscreen-TV, Telefon und kostenloses WLAN-Internet lassen keine Wünsche offen und sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Für die Anreise mit dem Auto steht selbstverständlich ein eigener PKW-Stellplatz zur Verfügung. **Buchbar ab April 2013!**

- 3.** Als **Probewohnung** ermöglicht sie das zeitweise Erleben und Ausprobieren von baulichen Anpassungsmaßnahmen und Hilfsmitteln in Alltagssituationen. Der individuelle Tagesablauf kann unter der Wahrung der Privatsphäre nachgestellt, die barrierefreie Wohnsituation simuliert und Hilfsmittel erprobt werden. Aus den Erfahrungen können Umbaumaßnahmen und Hilfsmittel in der eigenen Wohnung gezielt platziert und bedarfsgerecht angepasst werden. **Buchbar ab April 2013!**

- 4.** Mit der **Übergangs- und Pflegewohnung** wird eine optimale Unterbringung und pflegerische Versorgung und Betreuung während aufwendiger Modernisierungs- und Umbauarbeiten in der eigenen

Wohnung oder nach Krankenhausaufenthalten und Rehabilitationsmaßnahmen gewährleistet. Durch den Einsatz diverser Hilfsmittel kann die Selbstständigkeit im Alltag geübt, gefördert und wiedererlangt werden. Die Zeit während des Aufenthaltes kann genutzt werden, um bedarfsgerechte Wohnformen oder erforderliche Umbaumaßnahmen zu finden. **Buchbar ab Juli 2013 für bis zu 6 Wochen.** (Die Preise finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage.) **[Florian Krause]**

Zum Thema: Muster-, Probe- sowie Übergangs- und Pflegewohnung
Ihr Ansprechpartner: Team Sozialmanagement
 Telefon: (0345) 53 00 - 109 / -130
florian.krausse@frohe-zukunft.de
ina.krombholz@frohe-zukunft.de

Zum Thema: Gästewohnung
Ihr Ansprechpartner: Team Kundenservice
 Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181
kundenservice@frohe-zukunft.de

| Unsere Leserumfrage 2012

In unserer letzten Ausgabe 2012 baten wir Sie, an unserer Leserumfrage teilzunehmen und danken Ihnen für Ihre Rückmeldungen. In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen unsere Ergebnisse präsentieren.

Folgende Mitglieder dürfen sich über ein Überraschungspaket freuen: Judith Nitzer; Hans Gorisch; Günter Rendel; Jürgen Schulemann und Dieter Feuerstake.

| Wir gratulieren unseren Mitgliedern! (01.12.2012 - 28.02.2013)

70. Gerd Brandt
 Siegrun Brückner
 Manfred Bunk
 Günther Coccejus
 Jörg Eberhardt
 Heidi Fischer
 Lothar Flade
 Werner Gittel
 Jürgen Herholz
 Manfred Heubl
 Erika Holaschke
 Ludwig Jahn
 Peter Karpe
 Christina Kloppe
 Edeltraut Koppernock
 Michael Kücken
 Brigitte Kupfernagel
 Gertrud Laws
 Horst Linde
 Horst Lux
 Jutta Mader
 Wolfgang Müller
 Manfred Pagel
 Christine Patzschke
 Manfred Peris
 Jutta Plötz
 Bernd Potthoff
 Christa Pschera
 Karla Regehr
 Anni Reikitke
 Hans-Joachim Röder
 Jutta Schiller
 Gisela Schillke
 Anita Schönbrodt
 Joachim Schulze
 Günther Stampnik
 Ingrid Tannenberg
 Edgar Weißenfennig

75. Renate Wendt
 Christa Wetzel
 Heidi Zinke

75. Egon Bandermann
 Rudolf Berg
 Margot Börner
 Margitta Brames
 Irmgard Brehm
 Dietburg Brunn
 Hermann Dehnert
 Dorothea Deumer
 Horst Dietz
 Ilse Dreilich
 Gerald Faust
 Waltrud Findeisen
 Kurt Försterling
 Norbert Gittel
 Elli Glaw
 Erhard Gneist
 Horst Gramlich
 Christa Hach
 Günter Heit
 Karin Heyne
 Horst Hildebrand
 Randolph Hübscher
 Hanni Kier
 Gisela Köhler
 Erika Konopka
 Sieglinde Krätzschmar
 Waltraud Krause
 Theodor Krebbbers
 Hans-Joachim Lange
 Renate Lorenz
 Horst Mappes
 Ilse Melchert
 Reinhard Neumann
 Manfred Neumann

Rolf Opitz
 Gisela Rindfleisch
 Regina Rößler
 Siegfried Schäfer
 Anny-Christa Schilling
 Erika Schimpf
 Christa Schmeiß
 Doris Scholz
 Irene Schulz
 Klaus Schunke
 Gisela Schunke
 Helga Steinhagen
 Burkhard Taeger
 Eberhard Taubert
 Helga Troschke
 Rolf Wehnemann
 Regina Weigel
 Siegfried Wigrim

Alfred Nitka
 Richard Peithner
 Hans Prietzel
 Christa Schäfer
 Edeltraut Schmetzer
 Ruth Schreiber
 Hans-Jürgen Schulz
 Dieter Siegesmund
 Martha Stelzer
 Franz Tietze
 Harry Treuter
 Herta Wojtek
 Irma Woßmann

80. Ingeborg Arend
 Margahanna Däne
 Anna Halfar
 Emmy Hartmann
 Wilhelm Jäkel
 Johanna Jünemann
 Waltraud Kleemann
 Liselotte Löffler
 Hedwig Rudisch
 Karl Schlosser
 Evelotte Schmidt
 Erwin Stephan
 Helena Umlauft

90. Käthe Guericke
 Willi Hörnig
 Ilse Naschinsky
 Ursula Nicolas
 Hanni Schindler
 Margarete Sorgenfrei
 Hildegard Walter

Unsere Leserecke!

Sie wollen Lob oder Kritik loswerden? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns, wir freuen uns über Ihre Anregungen!

Sie haben zusätzlich alte Fotos (aus den 50er - 90er Jahren) aus Ihrer Wohngegend?

Wir erarbeiten zur Zeit eine Chronik über unsere Genossenschaft und benötigen Ihre Mithilfe!

Schicken Sie uns Ihre Fotos oder erzählen Sie uns Ihre Erlebnisse. [Team Marketing]

E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de
 Telefon: (0345) 53 00 - 146
 Telefax: (0345) 53 00 - 152

Leserbuchtipps: Mein Lebenskarussell

Der Autor hatte nicht nur eine bewegte Kindheit und Jugendzeit, sondern war Auslandsstudent und später Tierarzt für Lebensmittel und Fleischhygiene. Während der beruflichen Laufbahn meisteerte er so manches heikle Problem in seiner sächsischen Heimat, am Schlachthof in Halle und nach

der Wende in den Niederlanden. Im privaten Leben spielten drei Frauen eine Hauptrolle, wobei seine dritte Liebe seine wahre Liebe darstellt. Authentisch, mal ernst, mal humorvoll, aber auch selbstkritisch und selbstironisch.

ISBN 9783-8482-0092-4 | www.alfred-edler-buchautor.de





Hier sehen Sie die **Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge** aufgelistet. Es sind **58 Vertreter** und **19 Ersatzvertreter** zu wählen. Die Auslage erfolgt auch im **Wohn- und Spargeschäft** in der Großen Steinstraße 8!

Nr.	Name	Vorname	Straße/Nr.	PLZ/Ort
1	Ahrens	Eberhard	Coimbraer Straße 39	06132 Halle
2	Beder	Aimo	Grashalmstraße 23	06120 Halle
3	Berger	Dieter	Saturnstraße 13	06118 Halle
4	Beschorner	Susanne	Wilhelm-Raabe-Straße 22	06118 Halle
5	Birke	Klaus-Dieter	Philipp-Reis-Straße 5	06118 Halle
6	Bongoll	Manfred	Neukirchener Weg 5	06128 Halle
7	Brünnel	Roland	Schultze-Galléra-Weg 45	06126 Halle
8	Dähn	Simone	Kattowitzer Straße 34	06128 Halle
9	Domröß	Ursula	Minsker Straße 8	06130 Halle
10	Eckert	Torsten	Feuerbachstraße 73	06114 Halle
11	Engelhardt	Monika	Züricher Straße 19	06128 Halle
12	England	Barbara	Gaußstraße 27	06118 Halle
13	Ettlich	Eberhard	Helmut-Just-Straße 61	06118 Halle
14	Faßmann	Uwe	Dessauer Straße 207 A	06118 Halle
15	Friedemann	Thomas	Leibnizstraße 4	06118 Halle
16	Fuchs	Uwe	Dessauer Straße 156	06118 Halle
17	Försterling	Kurt	Victor-Klemperer-Straße 17	06118 Halle
18	Grothum	Erika	Dessauer Straße 19	06118 Halle
19	Gründler	Alfred	Gaußstraße 33	06118 Halle
20	Hallensleben	Andreas	Plutostraße 10	06118 Halle
21	Handke	Romeo	Waldmeisterstraße 19	06120 Halle
22	Herholz	Jürgen	Mannheimer Straße 38	06128 Halle
23	Herrmann	Andreas	Saturnstraße 2	06118 Halle
24	Herrmann	Eva	Lichtemannsbreite 11	06118 Halle
25	Hindorf	Dr. Annemarie	Coimbraer Straße 39	06132 Halle
26	Hofmann	Hans-Joachim	Venusstraße 1	06118 Halle
27	Jahns	Horst	Landrain 56	06118 Halle
28	Jurisch	Sabine	Landrain 60	06118 Halle
29	Karpe	Peter	Mannheimer Straße 16	06128 Halle
30	Kliem	Hans-Peter	Gustav-Bachmann-Str. 17	06130 Halle
31	Kasten	Norbert	Coimbraer Straße 38	06132 Halle
32	Knaack	Uwe	Fischerstecherstraße 27	06120 Halle
33	Knudsen	Volker	Hans-Dittmar-Straße 12	06118 Halle
34	Koch	Ingo	Dresdener Straße 14	06132 Halle
35	Kopernock	Edeltraut	Warschauer Straße 20	06130 Halle
36	Kühn	Christian	Calvinstraße 29	07546 Gera
37	Kurth	Wolfgang	Leibnizstraße 5	06118 Halle
38	Lehmann	Lutz	Pekinger Straße 22	06130 Halle
39	Marquardt	Heinz	Landrain 57	06118 Halle

Nr.	Name	Vorname	Straße/Nr.	PLZ/Ort
40	Matzke	Jürgen	Hans-Dittmar-Straße 12	06118 Halle
41	Meier	Hans-Joachim	Venusstraße 3	06118 Halle
42	Meyer	Gabriele	Kattowitzer Straße 27	06128 Halle
43	Mitsch	Steffen	Hildesheimer Straße 37	06128 Halle
44	Münstermann	Joachim	Kirchnerstraße 14	06112 Halle
45	Naundorf	Katrin	Coimbraer Straße 39	06132 Halle
46	Oertel	Silvia	Hildesheimer Straße 60	06128 Halle
47	Prätsch	Thomas	Kiewer Straße 2	06128 Halle
48	Purrmann	Nicole	Stendaler Straße 13	06132 Halle
49	Rachwall	Tino	Landrain 153 A	06118 Halle
50	Rafoth	Gisela	Pekinger Straße 22	06130 Halle
51	Raske	Horst	Dessauer Straße 20	06118 Halle
52	Reichelt	Horst	Kattowitzer Straße 8	06128 Halle
53	Reichmann	Olaf	An der Uferstraße 9	06120 Halle
54	Richter	Ursula	Züricher Straße 1	06128 Halle
55	Rosenbaum	Klaus-Peter	Plutostraße 3	06118 Halle
56	Rosenfeld	Anja	Dessauer Straße 191	06118 Halle
57	Rudzok	Michael	Dessauer Straße 193	06118 Halle
58	Rumpf	Heike	Th.-Neubauer-Straße 55	06130 Halle
59	Rusche	Martin	Fischerring 22	06120 Halle
60	Sasse	Dieter	Philipp-Reis-Straße 12	06118 Halle
61	Schattat	Winfried	Fischerstecherstraße 26	06120 Halle
62	Schiemann	Jürgen	Minsker Straße 7	06130 Halle
63	Steffen	Jörg	Barfüßerstraße 5	06108 Halle
64	Sonnenberger	Nicole	Fischerstecherstraße 6	06120 Halle
65	Stegner	Manfred	Weidenkätzchenweg 12	06120 Halle
66	Stiller	Dieter	Dessauer Straße 18	06118 Halle
67	Taute	Jürgen	Ufaer Straße 5	06128 Halle
68	Thürmer	Petra	Züricher Straße 5	06128 Halle
69	Tietz	Thomas	Dessauer Straße 14	06118 Halle
70	Tolksdorf	Hans-Joachim	Eythstraße 8	06118 Halle
71	Uhlenhaut	Kathrin	Dresdener Straße 6	06132 Halle
72	Voigt	Monika	Coimbraer Straße 38	06132 Halle
73	Vogel	Gudrun	Venusstraße 4	06118 Halle
74	Wenige	Diana	Maschwitzer Str. 14	06118 Halle
75	Winther	Heiko	Philipp-Reis-Straße 15	06118 Halle
76	Wittek	Werner	Dessauer Straße 11	06118 Halle
77	Wohlfahrt	Anja	Paul-Suhr-Straße 57	06130 Halle

Informationen zum Wahlablauf - Nutzen Sie Ihre Stimme!

In Vorbereitung der Vertreterwahl 2013 erhielten Sie Anfang Februar die Sonderausgabe unseres Mitgliedermagazins mit dem Wahlablauf. Wir haben für Sie noch einmal das Wesentliche zusammengestellt:

- >> Alle Mitglieder erhalten Ihren **Wahlbrief am 12. April 2013** per Post.
- >> Kreuzen Sie auf Ihrem Stimmzettel so viele Stimmen an, wie Kandidaten zu wählen sind (77).
- >> Den Stimmzettel legen Sie bitte in den neutralen **Stimmzettelumschlag**.
- >> Den neutralen Stimmzettelumschlag legen Sie bitte in den vorgesehenen **Rücksendeumschlag**.
- >> **Nicht frankieren** - die Gebühr bezahlen wir für Sie!
- >> Ihre **Stimmabgabe** zählt bis zum **27. April 2013** (es gilt der Poststempel).

| Vorstandssitzungen

2013 feiert unser Verein 5-jähriges Jubiläum!

Di, 26.03.13	Kirchnerstraße 13	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiter, Anliegen an Vorstand richten
Di, 23.04.13	Leibnizstraße 1a	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiterabrechnung möglich
Di, 21.05.13	Fischerstecherstr. 23	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiter, Anliegen an Vorstand richten
Di, 25.06.13	Leibnizstraße 1a	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiterabrechnung möglich
Di, 23.07.13	Kirchnerstraße 13	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiter, Anliegen an Vorstand richten
Di, 27.08.13	Leibnizstraße 1a	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiterabrechnung möglich
Di, 24.09.13	Fischerstecherstr. 23	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiter, Anliegen an Vorstand richten
Di, 22.10.13	Leibnizstraße 1a	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiterabrechnung möglich
Di, 26.11.13	Kirchnerstraße 13	16.00 Uhr	Kurs- und Treffleiter, Anliegen an Vorstand richten

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft
(NBT FZ) Leibnizstraße 1a,
Ansprechpartner: Frau Fehse
> Malgruppe*, jeden Mittwoch,
16.00 Uhr

Nachbarschaftstreff Mitte (NBT M)
Kirchnerstraße 13, Tel.: (0345) 94 96 95 07
> Computerfragestunde, jeden
1. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
> Offener Treff mit Kreativangeboten,
Dienstag - Donnerstag,
15.00 - 17.00 Uhr

Nachbarschaftstreff Heide-Nord
(NBT HN) Fischerstecherstraße 23,
Tel.: (0345) 44 55 177
> Büchertausch, Di & Do, 15.00 Uhr
> Kaffeeklatsch, Di, 15.00 Uhr
> Autogenes Training*, Di 16.45 Uhr
> Rommé, Do, Anmeldung im Treff

* Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Ihre **Anmeldung** nehmen wir gern telefonisch entgegen.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Der neue Vereinsvorstand!

Aus dem Vereinsalltag: Bereits im Dezember hatten wir darüber informiert, dass der Vereinsvorstand unseres Nachbarschaftsvereins in neuer Besetzung gewählt wurde und seine Arbeit aufgenommen hat. Inzwischen sind bereits einige Wochen vergangen und erste Eindrücke über den Umfang der Tätigkeiten sind gewonnen. Frau Havranek und Herr Sydow sind ja schon fast „alte Hasen“ und unterstützen die neuen Vorstandsmitglieder dabei tatkräftig.

Bereits in der ersten Vorstandssitzung hat sich der Vorstand Gedanken gemacht, welche Informationen für die Vereinsmitglieder und unsere Bewohner bzgl. der Neubesetzung wichtig sind. Die Termine für die monatlichen Vereinssprechstunden und die Vorstandssitzungen finden Sie daher im Downloadbereich unter www.frohe-zukunft.de.

Des Weiteren sind diesbezüglich Informationen im Wohn- und Spargeschäft in der großen Steinstraße 8, in der Leibnizstraße 1a und in unseren Nachbarschaftstreffs zu finden. Damit der Vorstand für Sie erreichbar ist, nutzen Sie bitte folgende E-Mail:



Von links nach rechts:
Heidi Havranek (Schriftführerin), Sebastian Sydow (stellv. Vorsitzender), Wilhelma Gräser (Schatzmeisterin), Barbara Richter (Vereinsvorsitzende)

frohezukunftmiteinander@gmail.com

Geschäftssitz und Postanschrift

Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)

Das Team Sozialmanagement unterstützt den Verein und ist Bindeglied zwischen der Genossenschaft und dem Nachbarschaftsverein. Gern beantworten unsere Sachbearbeiter Sozialmanagement Ina Krombholz und Florian Krauß Ihre Fragen zum Nachbarschaftsverein und leiten Ihre Anfragen, Ideen und Anregungen weiter.
[Ina Krombholz]

| Aktuelles zu SEPA, IBAN & Co.

SEPA ist die Abkürzung für **Single Euro Payments Area**, den einheitlichen Zahlungsverkehrsräum in der Währung EURO. Für alle 27 Staaten der EU gelten die SEPA-Verfahren für Zahlungstransaktionen in der Währung EURO verpflichtend, unabhängig davon, ob sie den EURO auch als Bargeld-Währung führen. Bürgerinnen und Bürger sollen auch im elektronischen Zahlungsverkehr keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und europäischen Zahlungsaufträgen machen müssen.

Die Anwendung der bisherigen nationalen Zahlungsverfahren (z.B. Lastschrift) ist auf den **1. Februar 2014** beschränkt, ab diesem Tag erfolgt zwingend die flächendeckende Einführung der SEPA-Verfahren und jede Bank und jedes Unternehmen muss seinen Zahlungsverkehr auf die **SEPA-Anforderungen** anpassen und umstellen.

Hierbei erfolgt die Identifikation einer Bankverbindung nicht mehr durch die bekannte Kontonummer und Bankleitzahl, sondern durch **International Bank Account Number (IBAN)** und **Bank Identifier Code (BIC)**.

Was bedeutet dies für unsere Mitglieder, Nutzer und Sparer?

Wir planen unsere SEPA-Umstellung für den **1. Juni 2013**. Im Vorfeld müssen dafür alle Bankverbindungen (Bankleitzahl und Kontonummer) auf die SEPA-Anforderungen **BIC** und **IBAN** umgestellt werden. Diese Umstellung erfolgt mittels EDV-Programmen. Zeitgleich erhalten Sie ein Schreiben mit Angabe der umgestellten BIC und IBAN. Sie können von Ihrer Bank die für Ihre Bankverbindung gültige BIC und IBAN erfragen.

Diese müssen mit den Daten unseres Schreibens übereinstimmen, damit auch unter SEPA der Zahlungsverkehr zwischen uns und Ihnen reibungslos funktioniert.

Weitere Veränderungen gibt es beim **Lastschriftverfahren**. Hier sind diese im Vergleich zur bisherigen deutschen Lastschrift sowohl für den Zahlungsempfänger als auch für den Zahlungspflichtigen erheblich. Künftig bedarf es nicht mehr der Erteilung einer Einzugsermächtigung sondern eines

sog. **SEPA-Mandats**. Dieses ist gekennzeichnet durch eine eindeutige Mandatsnummer, die im EDV-System vergeben wird und bei jeder Buchung an die ausführende Hausbank übermittelt wird. Die SEPA-Mandate müssen schriftlich erteilt und durch Sie als Zahlungsempfänger aufbewahrt werden. Die Bank des Zahlungspflichtigen kann vom Zahlungsempfänger eine Vorlage in Kopie verlangen, insbesondere im Fall des Widerspruchs nach Ablauf der genannten obligatorischen Widerspruchsfrist.

Bereits schriftlich uns vorliegende, erteilte Einzugsermächtigungen erhalten den Charakter eines SEPA-Mandats und müssen im Zusammenhang mit der Umstellung nicht erneut beantragt werden.

Die Erzeugung der SEPA-Mandate erfolgt automatisch auf Basis der vorliegenden Einzugsermächtigungen.



Single Euro Payments Area
Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsräum

Im Zusammenhang mit dieser Umstellung erhalten Sie zu einer erteilten Einzugsermächtigung ein Schreiben, wo die Umstellung auf das SEPA-Mandat mit Angabe der eindeutigen Mandatsnummer bestätigt wird.

Im Zusammenhang mit durchzuführenden Abbuchungen auf Grundlage eines erteilten SEPA-Mandats müssen wir als ausführendes Unternehmen die Abbuchung bei Ihnen 14 Tage vorher ankündigen. Man spricht hier von der sog. **Pre Notification**. Diese Ankündigung muss per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen und kann auch eine abweichende Frist beinhalten, sofern diese beide Vertragsparteien vereinbaren.

Die Ankündigung beinhaltet den Betrag und die Fälligkeit der Zahlung sowie die zugrundeliegende Mandatsreferenz. Für wiederkehrende, bezüglich Betrag und Fälligkeit gleichbleibende Lastschriften reicht eine einmalige Vorankündigung, aus der der Charakter der Regelmäßigkeit hervorgeht. Ab dem Zeitraum der Umstellung auf SEPA innerhalb unserer Genossenschaft (ab 1. Juni 2013) wird in jedem Schreiben mit Betragsangaben, diese Ankündigung enthalten sein. [Ralph Nagelschmidt]

Aktuelles

Ende Januar war es wieder soweit, es gab Zeugnisse für unsere Schulkinder. Die ersten Sparer haben uns schon mit ihren Zeugnissen besucht und „abkassiert“, denn gute Noten werden von uns belohnt! Aber auch für die Kinder, denen das Lernen nicht so leicht fällt, gibt es die Möglichkeit durch regelmäßige Einzahlungen auf ihr Jugend-Sparen in unserem Wohn- und Spargeschäft einen Bonus zu bekommen.

Ihre Kinder und Enkelkinder wollen auch „kassieren“ und haben noch kein Jugend-Sparbuch? Dann eröffnen Sie jetzt noch das Sparkonto und profitieren Sie von unseren Extras.

Unsere genossenschaftliche Spareinrichtung hat zum Jahresende 2012 erstmals einen Bestand an Spareinlagen von über **50 Mio. Euro** überschritten. In der nächsten Ausgabe werden wir über den Jahresabschluss 2012 unserer Genossenschaft berichten und in diesem Zusammenhang nennen wir Ihnen auch ausführlichere Fakten und Zahlen unserer Spareinrichtung.

[Doreen Sandweg]



Achtung: am 19. April findet im Wohn- und Spargeschäft keine Kundenberatung statt, Ihre persönlichen Anliegen nehmen wir trotzdem gern entgegen!

Softwareumstellung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Software unserer genossenschaftlichen Spareinrichtung umgestellt. In den Bereichen Wohnen und Sparen verbessern wir damit noch weiter unsere Kundenbetreuung und Sachbearbeitung.

Am 8. Januar, pünktlich um 9.30 Uhr haben wir nach der Umstellungsphase den Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen. Eine Vielzahl von Sparerinnen wartete bereits auf die Öffnung unseres Wohn- und Spargeschäfts. Unsere Kundenberater wurden von der Aareon Wodis GmbH unterstützt und konnten somit gleich in den „Echtbetrieb“ starten. Mit der kompetenten Hilfe wurden so die ersten Hürden gemeistert und unsere Sparer in gewohnter Qualität beraten und betreut. Natürlich dauerten einige Vorgänge länger als gewöhnlich, aber diese werden durch die tägliche Arbeit mit dem neuen Programm immer mehr zur Routine.

Für Ihre Geduld möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Wie wir bereits ausführlich in unserer letzten Ausgabe berichtet haben, wurde die **Sparordnung** geändert. Besonders der **Punkt VI. Verzinsung** hat Einfluss auf fällige Konten, die vor der Softwareumstellung eröffnet wurden. Für diese Konten wurde die Laufzeit um einen Tag verlängert. Damit ist gewährleistet, dass die Zinskapitalisierung auf die vereinbarte Laufzeit erfolgt. Beim Festzins- und Wachstums-Sparen ist das Ende der Sonderverzinsung vertraglich auf der Urkunde hinterlegt.

Bislang konnte am Tag des Ablaufs der Sonderverzinsung über das Geld verfügt werden, da dieser Tag nicht für die Zinszahlung relevant war.

Für alle Festzins- und Wachstums-Sparkonten, die vor dem 1. Januar 2013 eröffnet wurden, kann jetzt erst am folgenden Tag nach Ablauf der Sonderverzinsung, das fällige Konto ohne Zinsverlust aufgelöst bzw. auch neu angelegt werden. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater gern zur Verfügung. [Doreen Sandweg]

Aktuelle Konditionen seit dem 01.03.2013!

> **Sparbuch**
Zinssatz variabel 1,50 %

> **E-Mail-Sparen**
Zinssatz variabel 1,50 %

> **Treuesparen**
Zinssatz variabel 1,50 %

> Festzins-Sparen ab 2.500 €	
Laufzeit	Zinsen
1 Jahr	1,75 %
2 Jahre	2,00 %
3 Jahre	2,25 %
4 Jahre	2,50 %
5 Jahre	2,75 %
6 Jahre	3,00 %

> Wachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	1,50 %
2. Jahr	1,75 %
3. Jahr	2,00 %
4. Jahr	2,25 %
5. Jahr	2,50 %
6. Jahr	2,75 %

> **Kinder-Sparen**
Zinssatz variabel 2,00 %

> **Jugend-Sparen**
Zinssatz variabel 2,00 %

> **Zukunft-Sparen*** ab 10,00 €
Zinssatz variabel
4-6 Jahre 2,70 %

> **Rücklagen-Sparen**
Zinssatz variabel 1,75 %

> Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	1,50 %
2. Jahr	1,75 %
3. Jahr	2,00 %
4. Jahr	2,25 %
5. Jahr	2,50 %
6. Jahr	2,75 %

> **Kautions-Sparen**
Zinssatz variabel 1,00 %

* Nur für bestehende Verträge!

Der Goldene Gustav



Ab sofort begeben wir uns einmal im Monat gemeinsam mit TV Halle auf Heldensuche. In der neuen Sendung „Der Goldene Gustav“ suchen wir nach den besonderen Geschichten von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen! Eine Jury wählt jeden Monat Ihren Helden und dieser wird natürlich mit einem **Goldenen Gustav** und einem **Gutschein für ein Sonntagslunch im Dorint Hotel** belohnt. Immer zum letzten Donnerstag des Monats zwischen 18.00 und 19.00 Uhr können Sie sich auf TV Halle über den aktuellen Preisträger informieren.

Melden Sie Ihren Helden einfach an:

TV Halle Fernsehgesellschaft mbH
Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 56 63 39 - 0
Fax: (0345) 56 63 39 - 18
E-Mail: info@tvhalle.de

Unsere glücklichen Gewinner aus dem letzten ZU HAUSE 04-2012:

Gewinner: David Glaw, Volker Voigt und Marvin Schröder können sich über je eines unserer Überraschungspakete freuen! Das Lösungswort war: Rudolph, das kleine Rentier. Wir bedanken uns für die vielen Zusendungen!



Folge 8 Gustav und die Helden von der Hahnenkamm-Piste

Letzten, während des Skiurlaubs in Kitzbühel ...

Eine Wunschgeschichte von Isabel Günther, Gewinnerin unseres Gewinnspiels der Ausgabe 03/2012

Servus zur Skischule am legendären Hahnenkamm, der gefährlichsten Abfahrtspiste Österreichs. I bin Hansi, euer heit'ger Skilehrer ... und doas ist mei Assistent Buckli, ein passionierter Buckelpistenfahrer.

I hoff, dass ihr alle gute Laune und viel, viel Mut mitgebracht hab! Die Piste ist steil, kurvig und verzeiht kei Fehler!



Ooha, i seh' Angst in euren Augen und das Schlackerln in euren Beinen ... aber, det ist normal! So hoab selbst i mal angefangen. Ni umsonst steht det „A“ auf eure Leibchen für „Angsthähnl“ ...

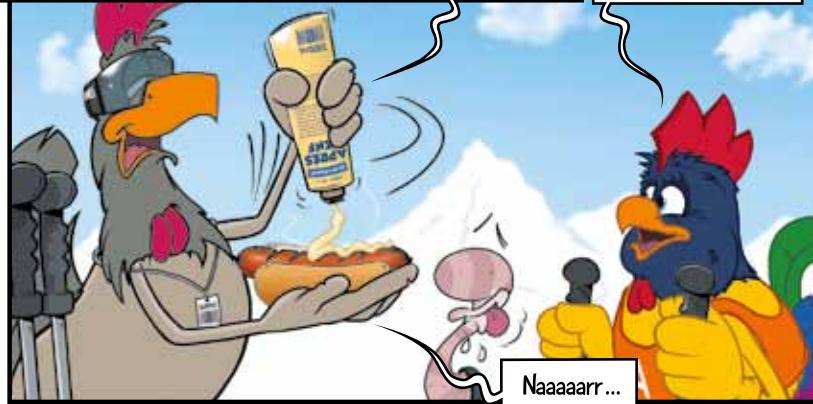
So ... zur Auflock'rungr eurer Lach-, Schließ- und Beinmuskultur hab i für euch jetzt noch den besten Skilehrerwitz der Saison:
... was ist weiß und stört beim Essen??

Schneewittchen bei den sieben Zwergen?

So ein Angeber!



... und mit woas beruhigt ma' sa Nerven ... mit a lecker Wurstl! Denn Grundregel Numero Oans is: mit leeren Magen kann ma ned Bretterln!



Naaaaarr ...

Vielleicht ... ein Eisbär an der Imbissbude ?!

EINE LAWINE!

Nein, eine Lawine kommt auf dich zu!

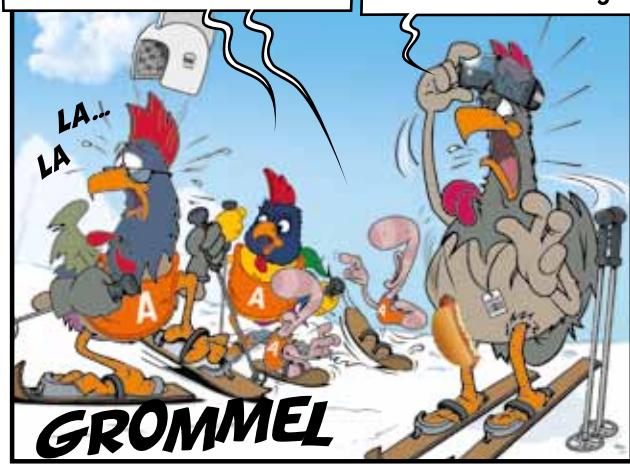
... na sewas! A Tschmargl ?!



So a Schmargel ... schmatz ... auch ned!
Hi, hi, hi ... det werdet ihr wohl ned erraten!



Verdammt, det war wohl doch zu leicht ...



GROMMEL

HILFÄÄÄ

Au weia, ... hoffentlich schaff'e am Gschöß die Kurve,
doa hob wir heit ka Netz!

Was... kein Fangnetz
am Abgrund?!

I hau ob, de Tschmargel krieg mi ned ... mi ned !!!
Sakrahaxen, wer baut denn hi a Schneemanderl her?!



Aber geh ... det liegt außerhalb der Mobilfunkzone,
doa könn'mer sa Crash ned bei Facebook poste!

BULUUCKL!
HELP MA!!



FLATSCH

Au weia, i hob Federn ...
i sa nix ... i verfranz mi !!!

5 Minuten später im Talkessel ...

Super Hansi, ... das sah ja ganz nach einem neuen Streckenrekord aus ...
Aber so ganz ohne blaue Fleckl ging es wohl doch nicht ab?! Hat man wegen
Ihrem geschwollenen Schnabel wenigsten kalte Umschläge gemacht?



Hilfäää, de Almödl!!!



NED

KLATSCH



Noarr, leider ned!
Nur saudumme Witze!!

Fortsetzung folgt ...

Unsere neue Mitgliederreise in die Autostadt Wolfsburg | 27.04.2013

Ihr Reiseverlauf am 27.04.2013:

- > 08.00 Uhr Abfahrt ab Halle, ZOB
- > 10.30 Uhr Gruppeneintritt in die Autostadt, individueller Aufenthalt und Möglichkeit zum Mittagessen
- > 13.15 Uhr Übersichtsführung durch die Autostadt (ca. 90 min.)
- > 15.30 Uhr Maritime PanoramaTour (Bootstour auf dem Mittellandkanal)
- > 17.00 Uhr Rückfahrt nach Halle (Saale)



© mokkai/wikipedia.org/public domain

So können Sie sich bequem anmelden:

Telefon: (0345) 53 00 - 146
Fax: (0345) 53 00 - 152
Persönlich: Wohn- und Spargeschäft
Große Steinstraße 8
Mo. - Do. 09.30 - 18.00 Uhr
Fr. 09.30 - 16.00 Uhr
Sa. 09.30 - 14.00 Uhr
E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de
Internet: www.frohe-zukunft.de
www.facebook.de/FZWG.Halle

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage in unserem Downloadbereich!

Bitte melden Sie uns frühzeitig eine eventuelle Stornierung. Bei Absagen ab 5 Werktagen vor Reiseterminal wird pro angemeldetem Teilnehmer eine Stornogebühr von 10,00 € gegenüber dem/der Hauptreise teilnehmer/in (Mitglied) fällig.

MTZ: 40 Personen | Reiseveranstalter: halle-reisen | Anmeldeschluss: 12.04.2013

Ihr Mitgliedspreis

(Brutto) inkl. 19% USt.
* 36,97 € (Netto)

44,00 €*



© Gunnar Forbrig/wikipedia.org/CC A-S alike 3.0 Germany

Unsere Mitgliederreise nach Wernigerode!

Unsere letzte Mitgliederreise mussten wir leider aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl absagen und bedanken uns hiermit bei allen bis dato angemeldeten Reisegästen für Ihr Verständnis. [Ronny Scheffel]

Leben mit Perspektive

IMPRESSIONUM

Herausgeber: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 53 00 - 0 | Fax: (0345) 53 00 - 152 | info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de

Redaktionssleitung: Ronny Scheffel | Satz & Layout: Katrin Parnitzke
Druckerei: printTailor | Redaktionsschluss: 28.02.2013

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie einfach eine E-Mail an:
marketing@frohe-zukunft.de | Fotos © FZWG



Scannen &
aktuelle Infos
erhalten!